

Weinland Südtirol

Weinland Südtirol



Weinland Südtirol



Themen

- Wo Norden schon Süden ist: Weinland Südtirol
- Daten und Fakten im Überblick: Steckbrief
- 2.500 Jahre Tradition: Weingeschichte
- Weinberg, Bergweine: Terroir, Klima und Geologie
- Von Südtirolern und Weltstars: Die Weinsorten
- Kleines Land, große Vielfalt: Regionen und Lagen
- Gemeinsam stark: Verarbeitung und Vermarktung
- Worauf wir bauen: Unsere Werte

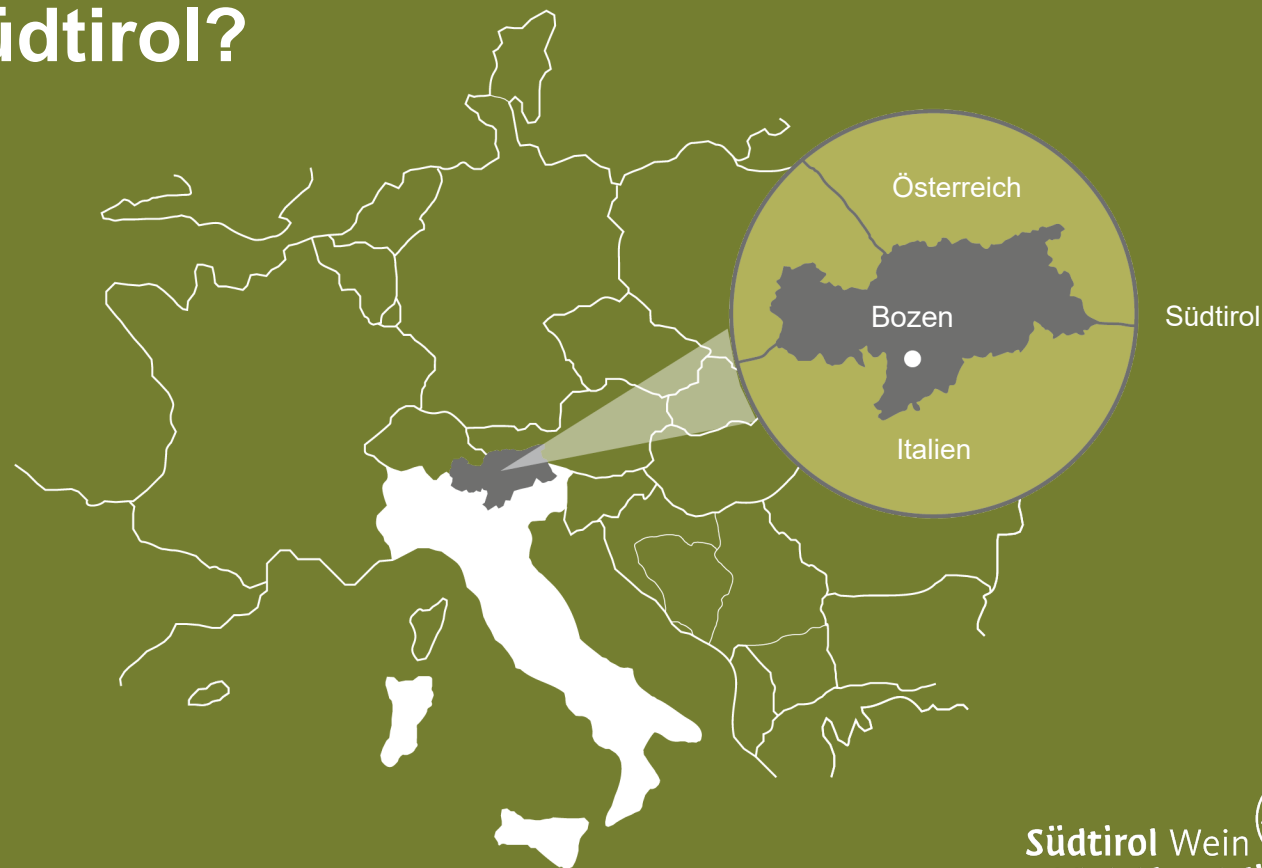
Wo Norden schon Süden ist

Weinland Südtirol

Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Wo liegt Südtirol?



Die Natur als Baumeister

Als Korallenriff entstanden und über Jahrmillionen von den Naturgewalten modelliert, sind die Dolomiten für Reinhold Messner „die schönsten Berge der Welt“. Mit dieser Meinung steht er nicht allein: Die UNESCO erklärt die Dolomiten 2009 zum Weltnaturerbe – auch wegen ihrer „einzigartigen Schönheit“.

Die Farben des Himmels

Smaragdgrün und eingebettet zwischen spektakulären Dolomitenwänden gilt der Pragser Wildsee als Naturjuwel. In der TV-Serie „*Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel*“ ist hier Terence Hill im Einsatz. Am wohl schönsten Arbeitsplatz der Welt.

Versunkene Schönheit

Seit 75 Jahren ragt der Kirchturm von Alt-Graun aus dem Reschensee. Der See wurde angelegt, um das italienische Wirtschaftswunder mit Strom zu versorgen. Heute ist der versunkene Turm das Wahrzeichen des Vinschgaus. Und heimlicher Star der Netflix-Serie „Curon“.

Weinkilometer

Über Hügel und vorbei an Seen, malerischen Weinbergen und uralten Weingütern führt seit fast 60 Jahren die Südtiroler Weinstraße. Sie gehört damit zu den ältesten Weinstraßen Italiens und verbindet 16 Gemeinden, die miteinander für 80 Prozent der Südtiroler Weinproduktion sorgen.

Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Südtiroler Weinstraße

16

Gemeinden

70

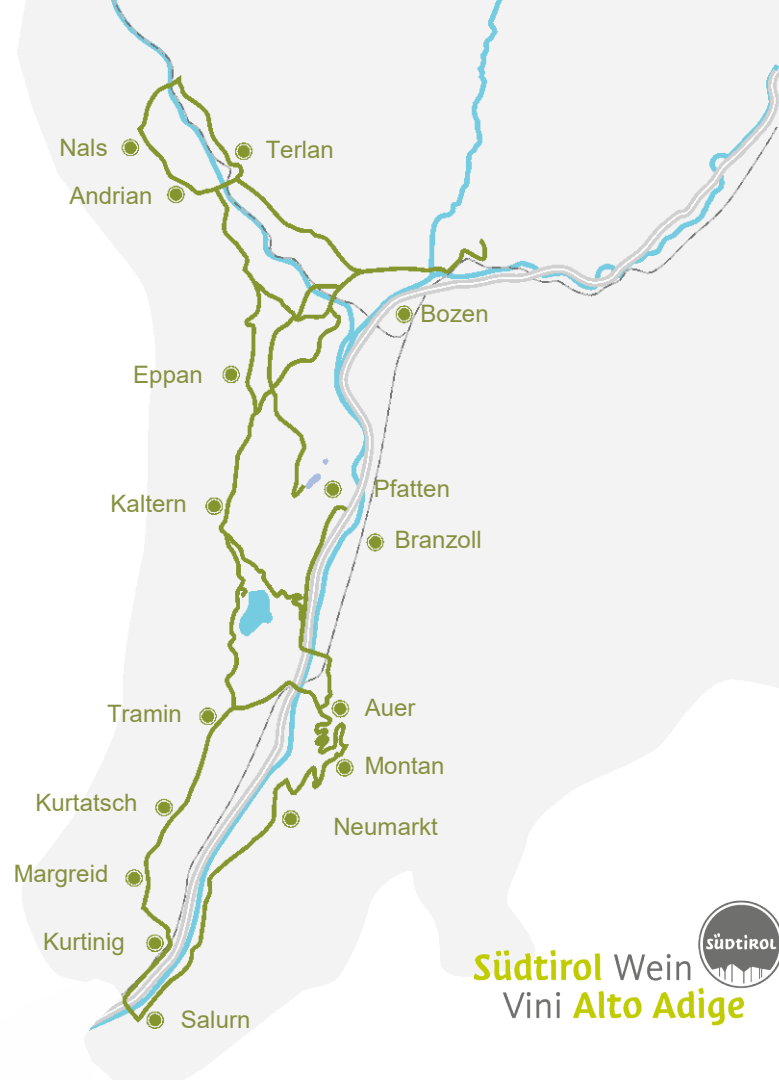
Kellereien

42 km

Luftlinie zwischen
Salurn und Nals

150 km

Gesamte
Weinstraße



Stille Nacht

Die Vorweihnachtszeit hat in Südtirol ein besonderes Flair. Frischer Schnee, der Geräusche schluckt, und überall liegt der Duft von Gebäck, Zimt und Glühwein in der Luft. Es ist die Zeit der Weihnachtsmärkte in den Städten und Dörfern.



Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Ein Traum in Weiß

Skifahren ist in Südtirol zuhause. Rund 1600 Pistenkilometer in atemberaubenden Landschaften warten hier. Und Individualisten finden auf Skitouren Pulverschneehänge, die ihnen bescheren, wovon sie träumen: die absolute Freiheit.

Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Unbegrenzte Möglichkeiten

Sportler haben in Südtirol die Qual der Wahl: zu Fuß oder per Bike?

Das Angebot für alle ist breit, hunderte Kilometer Wege ziehen sich durch die Berge und für die Cracks warten spannende Events: der HERO Dolomites etwa oder der Radtag am legendären Stilfser Joch.

Natur & Wein

Nichts macht die Verbindung zwischen Wein und Natur in Südtirol so deutlich wie der Kalterer See. Für Weinliebhaber in aller Welt ist er ein außergewöhnlicher Tropfen, für Naturfreunde ein Ausflugsziel wie kaum eines. Glück ist: Wir müssen uns nicht entscheiden.



Bartträger unter sich

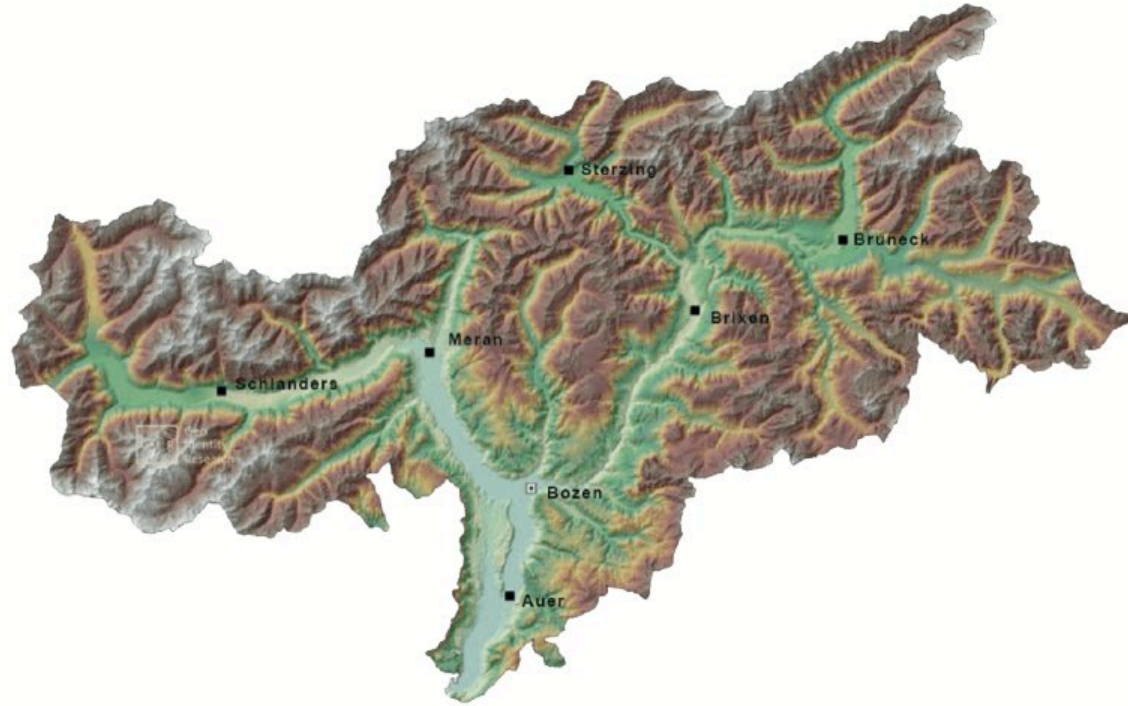
5000 Jahre alt ist die Mumie, die ein Gletscher vor 30 Jahren auf dem Übergang vom Schnals- ins Ötztal freigegeben hat. Sie hat uns einen bis dahin ungekannten Blick in das Leben unserer Urahnen ermöglicht. Heute liegt „Ötzi“ im Archäologiemuseum in Bozen und macht den Titel des bekanntesten Südtirolers einem der ersten an seiner Fundstelle streitig: dem Extrembergsteiger und Grenzgänger Reinhold Messner.



Der Südbalkon der Alpen



Das Land im Gebirge





Wo wächst Südtirol Wein?

Von sanften Hügeln zu steilen Flanken,
von mild-mediterranem Klima zu trockenen
Bergtälern: So klein das Weinland Südtirol auch ist,
es überzeugt durch Vielfalt und sieben
Anbaugebieten mit jeweils ganz eigenem Charakter.

 Weinberg

Ein Fleck auf der Landkarte...

...aber was für einer!

[Zur Webseite](#)

Daten und Fakten im Überblick

Steckbrief

Südtirol Wein



5.000

Winzer



5.600 ha

Anbaufläche



1 ha

Durchschnittsfläche
pro Betrieb



<1%

der Weinbaufläche
Italiens



274

Kellereibetriebe



200 – 1.000 m

Höhenlagen (m.ü.d.M.)



300

Sonnentage im Jahr



10.000

Beschäftigte in
der Weinwirtschaft

Südtirol Wein



40.000.000

Flaschen pro Jahr



64% / 36%

Produktion
Weißwein / Rotwein



20

verschiedene Rebsorten



98 %

Anteil der DOC-Weine
an der Produktion



8 %

Biologischer Anbau



400.000

Flaschen Sekt nach der
klassischen Methode jährlich

2.500 Jahre Tradition

Weingeschichte

Südtirol Wein
Vini Alto Adige





Majestät geht neue Wege

Mitte des 19. Jahrhunderts ist es kein Geringerer als Erzherzog Johann, der Südtirols Weinbau neue Impulse gibt. So kommt von ihm der Anstoß, erstmals Burgunder- und Bordeauxsorten anzubauen. Und auch der Riesling wird dank des Erzherzogs in Südtirol heimisch.

Die Anfänge

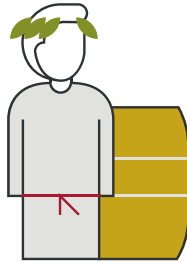
500 v. Chr.



500 v. Chr. Schon vor rund 2500 Jahren wird in Südtirol Wein angebaut. Dies belegen archäologische Funde.

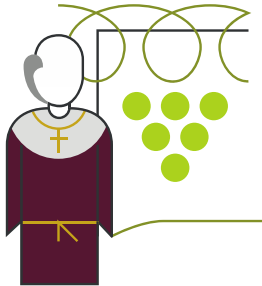
15 v. Chr. Die Römer übernehmen die Weinkultur der Räter und entwickeln diese stetig weiter.

15 v. Chr.



um 700 Bayrische und schwäbische Klöster erwerben Weingüter in Südtirol.

700



1850

....



Innovation und Organisation

um 1850 Unter Erzherzog Johann werden erstmals Burgunder- und Bordeauxsorten sowie Riesling angebaut.

1850 Landwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt in San Michele. Erstmals werden Beratung, Forschung und Ausbildung im Weinbau institutionalisiert.

1893 Gründung erste Kellereigenossenschaft Südtirols in Andrian.

1896 Erste Bozner Weinkost.

1901 Erstmalige Entdeckung der Reblaus in Weinbergen. Es ist davon auszugehen, dass der Schädling zu dieser Zeit bereits über 10 Jahre in Südtirol vorhanden war.

1910 Größte Ausdehnung des Weinbaus in Südtirol: 10.000 ha (heute knapp 5.500 ha).

1893

.....



1896

....



1970/1975



2007



Heute



Von Quantität zu Qualität

- 1931** Der St. Magdalener wird zum ersten Südtiroler Wein mit Herkunftsbezeichnung.
- 1970/1975** Die Ursprungsbezeichnungen „DOC Kalterersee klassisch“ und „DOC Südtirol“ werden anerkannt.
- 1975** Gründung des land- und forstwirtschaftlichen Versuchszentrums Laimburg
- ab 1980** Sortenumstellung und steigende Qualitätsansprüche
- 2007** Das „Konsortium Südtirol Wein“ wird gegründet.
- Heute** Südtirol ist die führende Weißweinregion Italiens

Weinberg, Bergweine

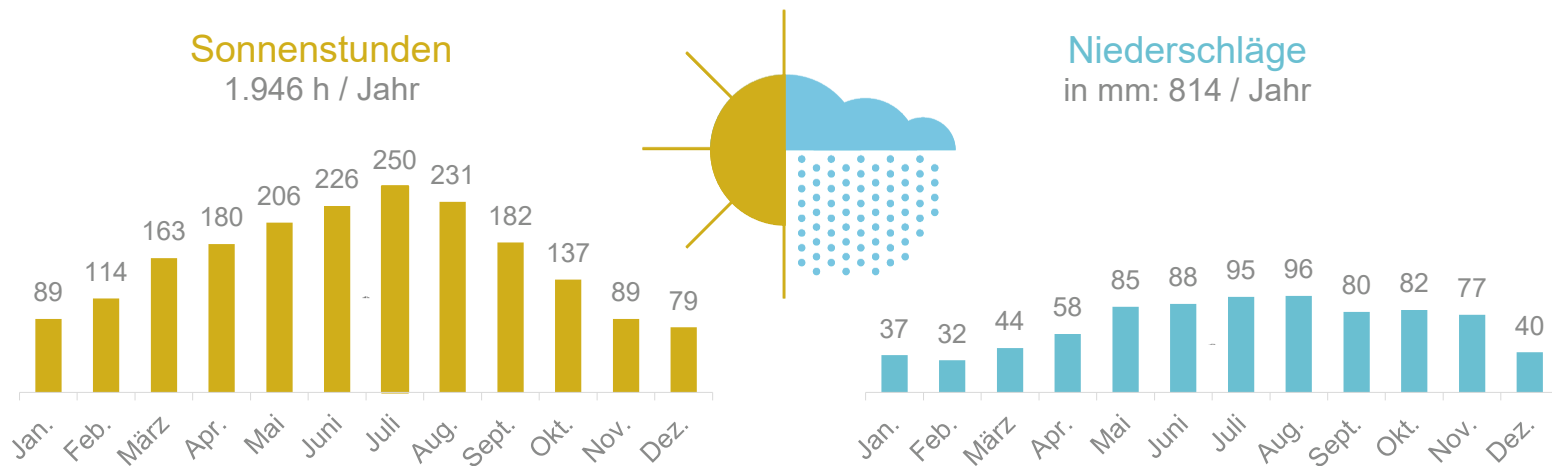
Terroir, Klima und Geologie



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REGULATION 1308/2013

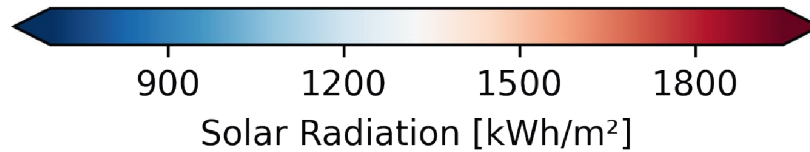
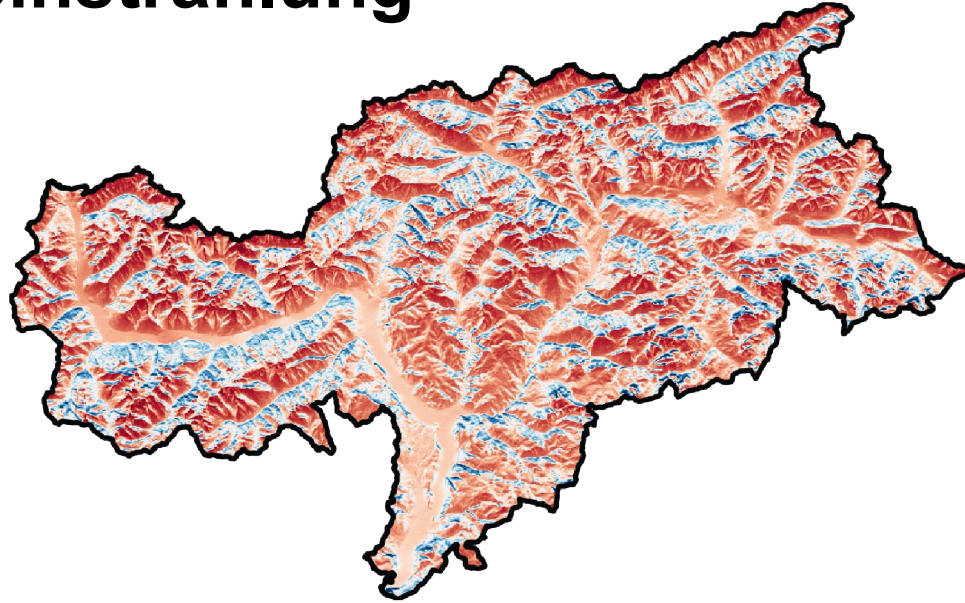
Südtirol Wein 
Vini Alto Adige

(Fast) Ideales Weinklima

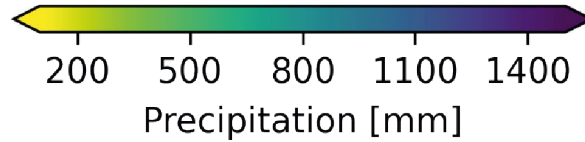
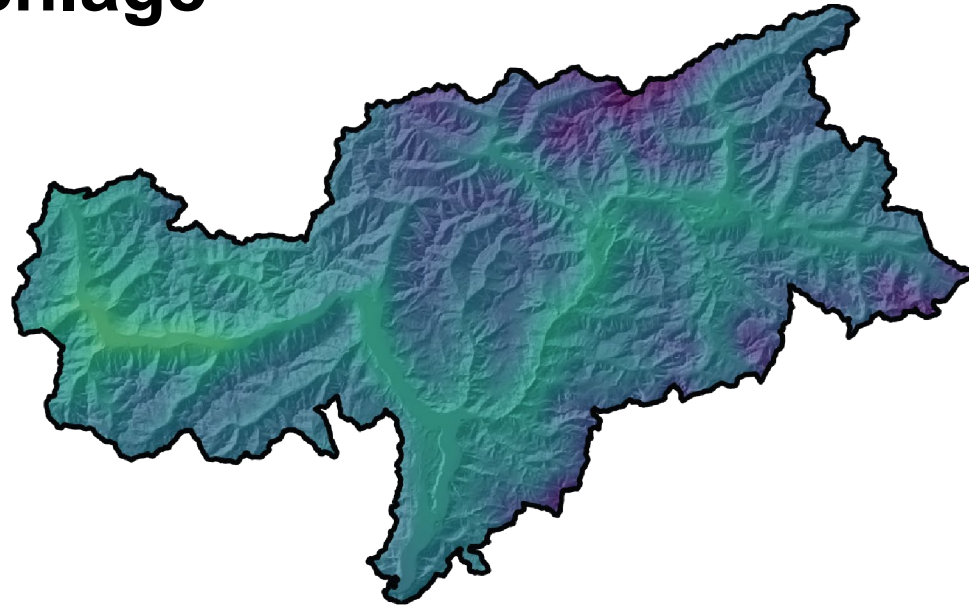


Die langjährigen Mittelwerte wurden in der Wetterstation Laimburg auf 222 Höhenmetern gemessen. Sie belegen nahezu ideale Bedingungen für den Weinbau in Südtirol.

Sonneneinstrahlung



Niederschläge



Seine Majestät

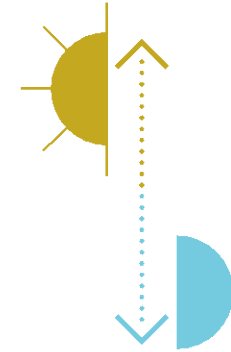
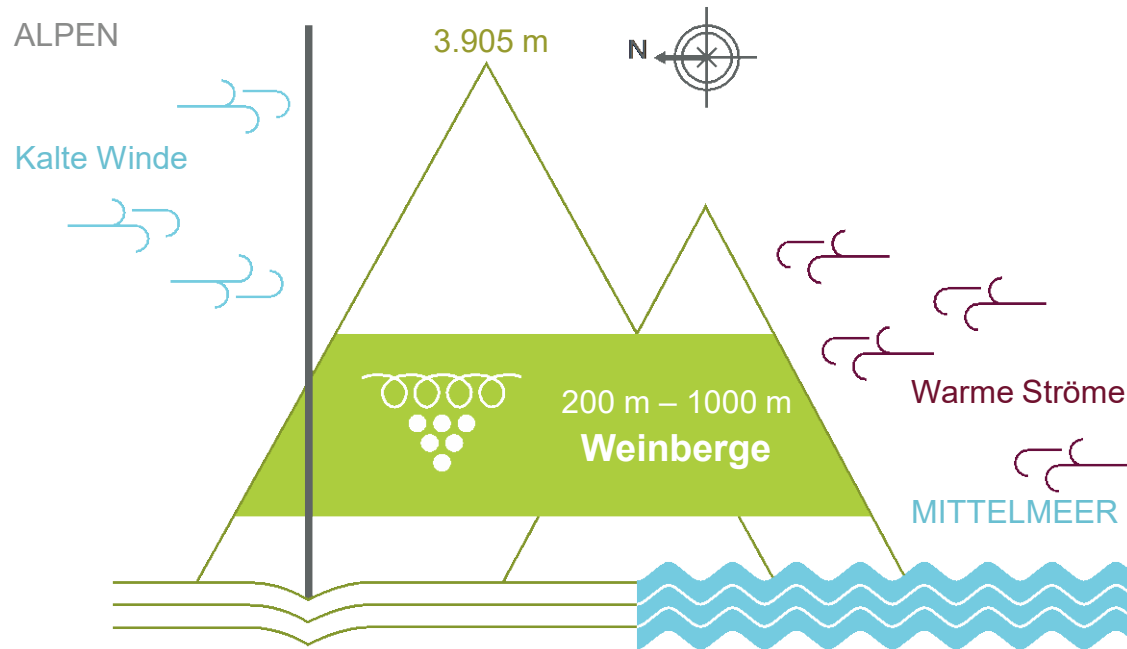
Fast 4000 Meter ragen die eisgepanzerten Gipfel der Örtlergruppe in den Himmel. Für Bergsteiger sind sie heute noch genauso ein Sehnsuchtsziel wie vor mehr als 200 Jahren, als „König Ortler“ erstmals bestiegen wurde. Als höchster Gipfel des österreichischen Kaiserreichs.



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REGULATION 1308/2013

Südtirol Wein 
Vini Alto Adige

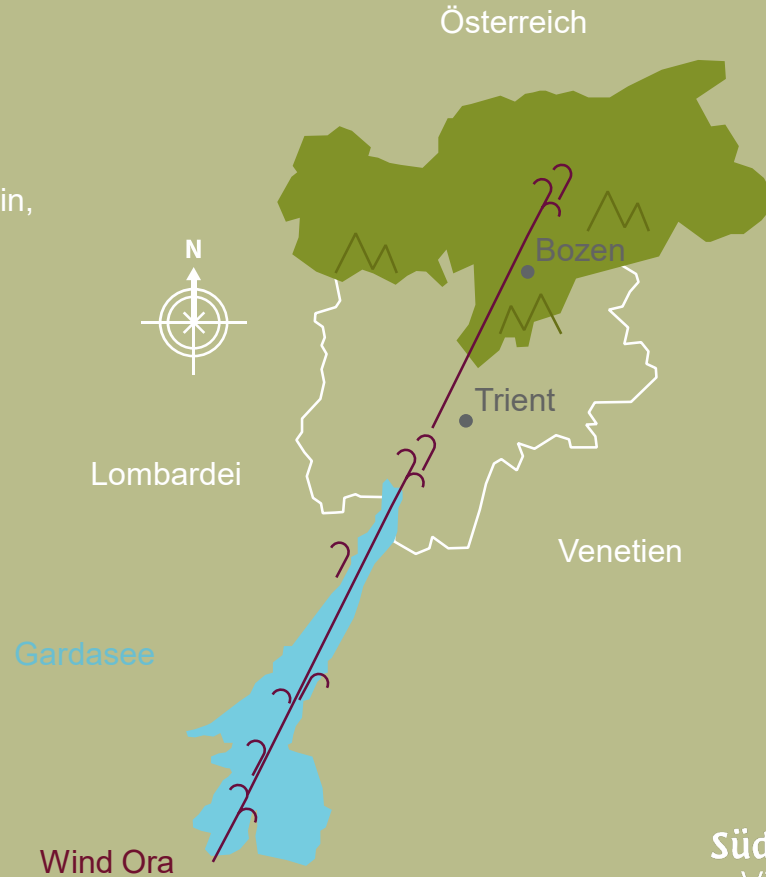
Klima



Großer Temperatur-
unterschied zwischen
Tag und Nacht

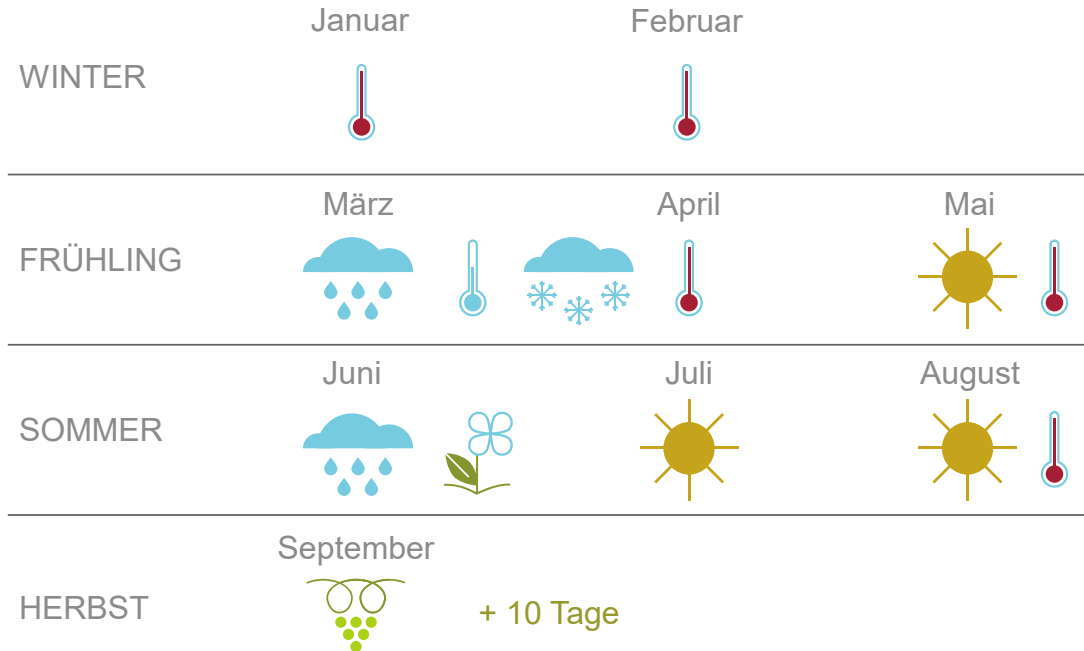
Gut belüftet

Das Etschtal bildet das Einfallstor für milde Luft aus dem Süden. Sie strömt mit stetigen Winden ein, etwa mit der Ora, einem Südwind vom Gardasee, der jeden Nachmittag weht.

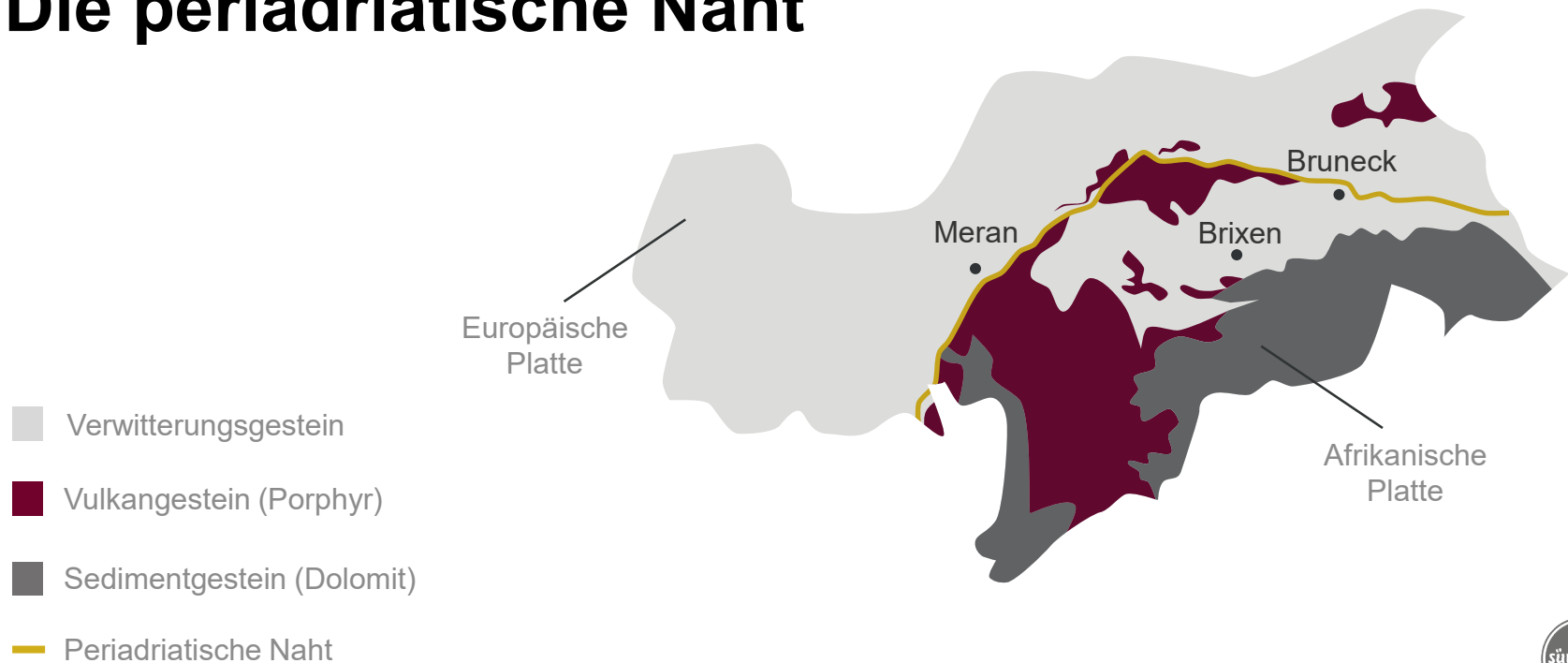


Das Wetter 2020

prägender Einfluss auf den Jahrgang



Südtirols geologisches Rückgrat: Die periadriatische Naht

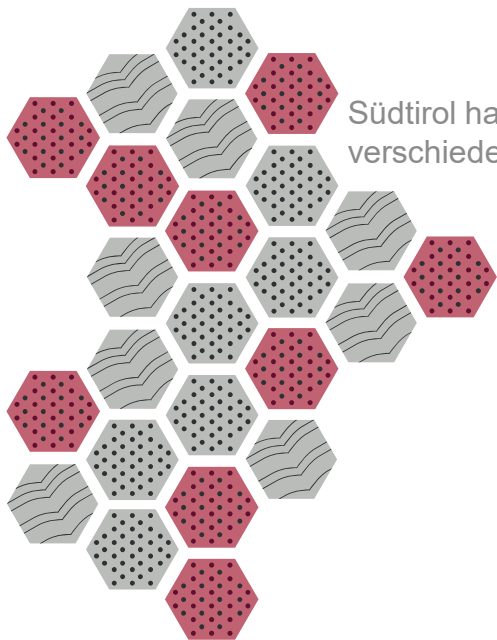


Vielfältiges Land, vielfältige Böden

- Weit über 150 verschiedene Gesteine prägen die Südtiroler Böden.
- Die Palette reicht von vulkanischem Porphyrt über verwitterte Urgesteinsböden aus Quarz und Glimmer, Kalk und Dolomitgestein bis hin zu sandhaltigem Mergel.
- Die Bodenzusammensetzung unterscheidet sich oft auf kleinstem Raum fundamental.

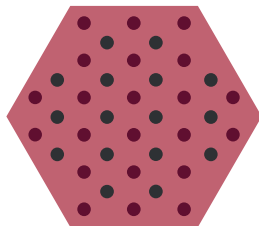


Geologie und Böden

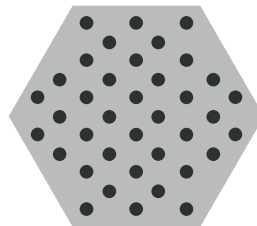


Südtirol hat eine Vielfalt
verschiedener Böden.

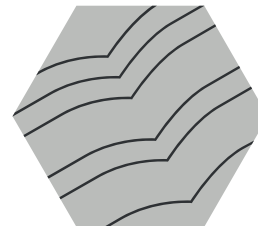
Vulkanischer
Porphyry



Urgesteinsböden aus
Quarz und Glimmer



Kalk- und
Dolomitgestein



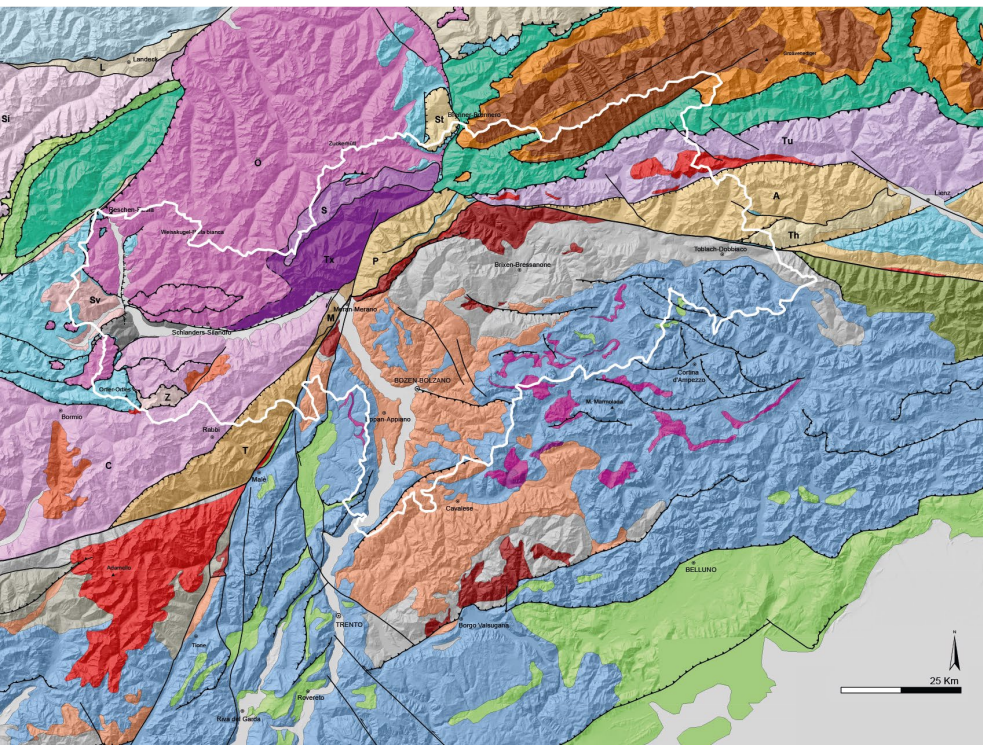
50 Shades of White

Hart, widerstandsfähig, wetterbeständig, aber vor allem weiß. Weißer als weiß.
Seit 200 Jahren wissen Künstler und Architekten Laaser Marmor zu schätzen.
So hat er Spuren hinterlassen. Weltweit. Selbst in der neuen U-Bahn-Station
World Trade Center in New York.



Vielfältiges Fundament:

Die Geologie des Anbaugesbietes



Quaternary continental deposits

Tertiary plutons

PENNINIC UNITS

Helvetic units

Arosa-Zone (Flysch Cretaceous-Eocene)

Tassina nappe (Trias-Eocene with basement)

Calcschists with ophiolitic bodies

Old European basement nappes

Central Gneiss

SOUTHERN ALPS

Cretaceous-paleogene sediments

Permo-jurassic sediments

Triassic volcanites and volcanoclastites

Triassic plutons

Permian vulcanites

Permian plutons

Paleozoic succession (Alpi Carniche)

Low grade metamorphic Variscan basement

Medium grade metamorphic Variscan basement

Periadriatic Line

Tectonic lines

Thrusts of mayor units

Minor thrusts

Thrusts with reactivation as normal fault

Normal faults

Strike slip faults

AUSTROALPINE UNITS

Permo-mesozoic succession of the Northern Calcareous Alps

Northern paleozoic succession (Grauwackenzone)

Permo-mesozoic succession of different tectonic units

Permian plutons

CRYSTALLINE BASEMENT

Steinach nappe (St) (Low variscan and alpine metamorphic grade)

Thumtaler unit (Th) (Medium variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Antholz unit (A) (Medium-high variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Tectonic units of Passaier (P) (Medium-high variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Marlinger unit (M) (Medium-high variscan and low alpine metamorphic grade)

Tonaie nappe (T) (High variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Ötztal nappe (O) (Medium-high variscan and medium-low alpine metamorphic grade)

Schneeberg unit (S) (Medium-high alpine metamorphic grade)

Texel unit (Tx) (High variscan and alpine metamorphic grade)

Taulers unit (Tu) (Medium-high variscan and alpine metamorphic grade)

Zentr unit (Z) (Low variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Ortles-Campo nappe (C) (Medium-high variscan and low alpine metamorphic grade)

Vinschgau shear zone

Sesvenna unit (Sv) (Medium-high variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Silvretta nappe (Si) (Medium-high variscan and medium alpine metamorphic grade)

Innbruck (I) and Landeck (L) phyllite (Low variscan and negligible alpine metamorphic grade)

Bemina nappe (B) (Medium-high variscan and low alpine metamorphic grade)

Von Südtirolern und Weltstars

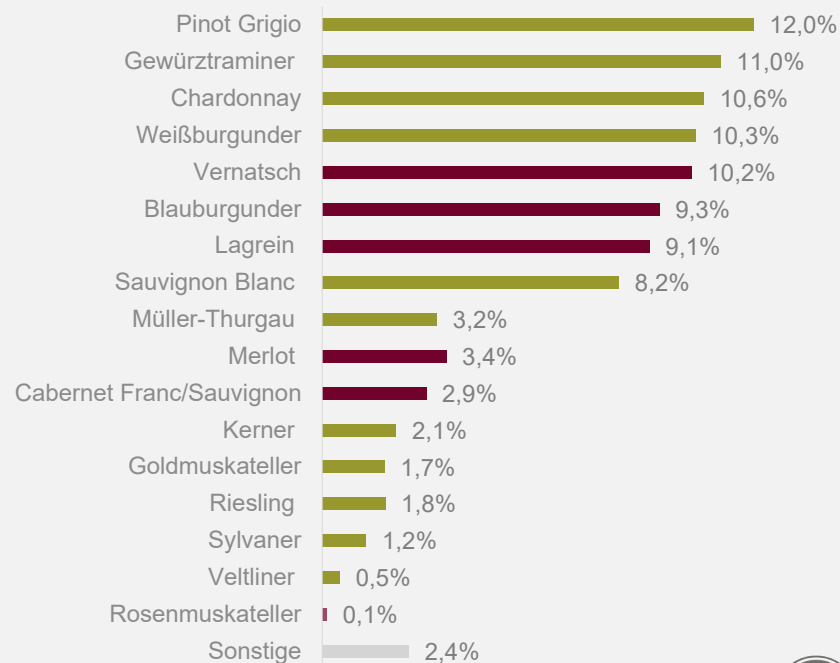
Weinsorten

Kleines Land, große Auswahl

Das vielseitige Terroir Südtirols erlaubt
den Anbau von rund 20 verschiedenen Traubensorten.
Daraus keltern die Winzer eine Produktvielfalt, die
einzigartig ist für ein so kleines Weinbaugebiet.

Anbaufläche nach Sorten

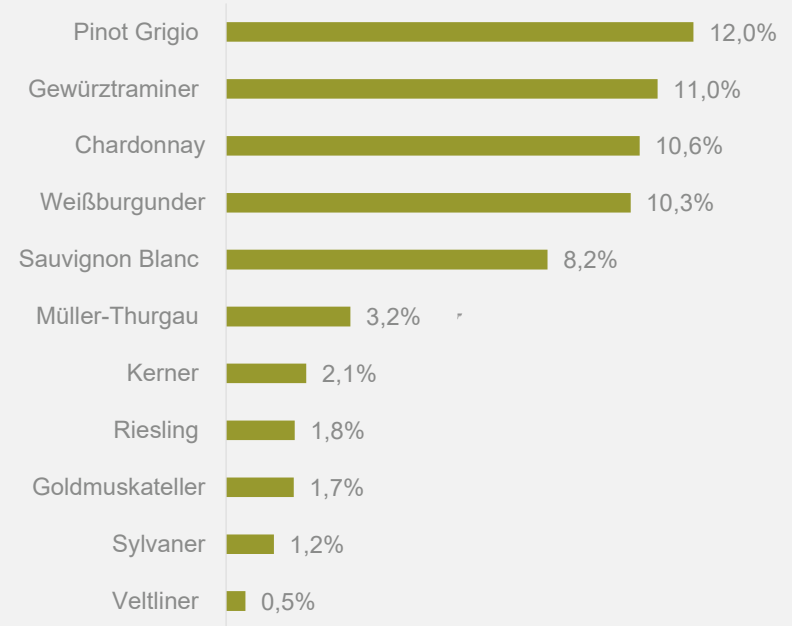
Bezugnehmend auf die gesamte Weinbaufläche



Vielfalt Weißwein

Anbaufläche nach Weißweinsorten

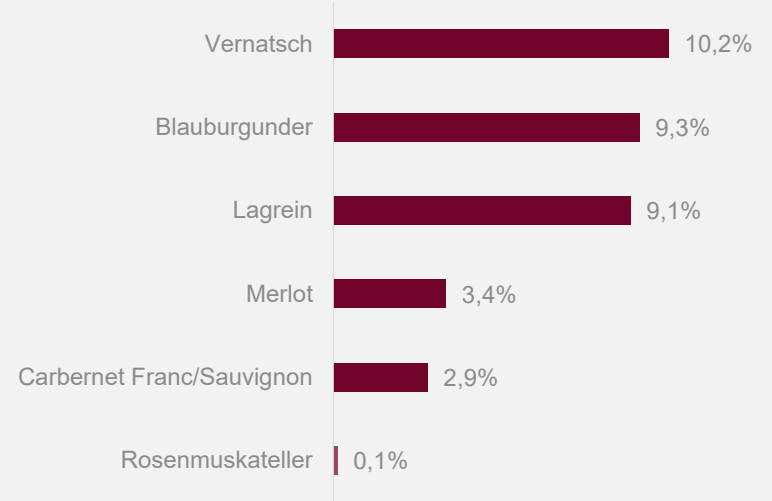
Bezugnehmend auf die gesamte Weinbaufläche Südtirols



Vielfalt Rotwein

Anbaufläche nach Rotweinsorten

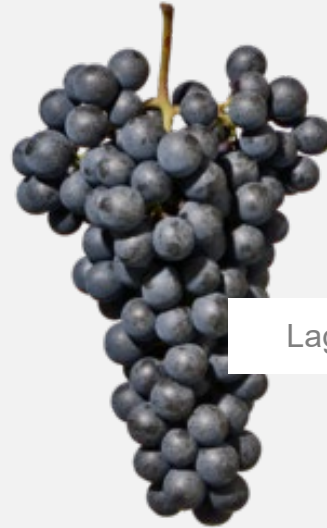
Bezugnehmend auf die gesamte Weinbaufläche Südtirols



Echte Südtiroler: Die autochtonen Sorten

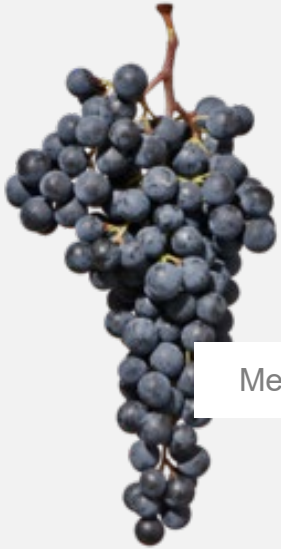


Vernatsch



Lagrein

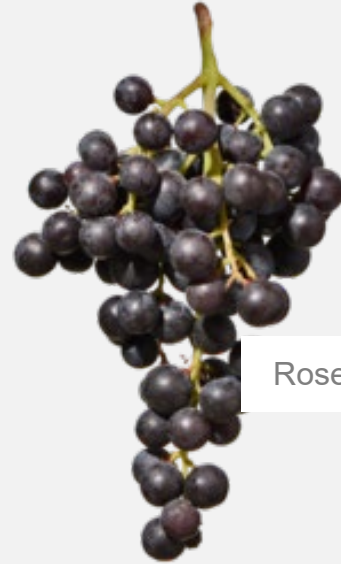
Südtirol und die Welt: Internationale Sorten



Merlot



Cabernet



Rosenmuskateller

Südtirol und die Welt: Internationale Sorten



Blauburgunder



Pinot Grigio



Weißburgunder

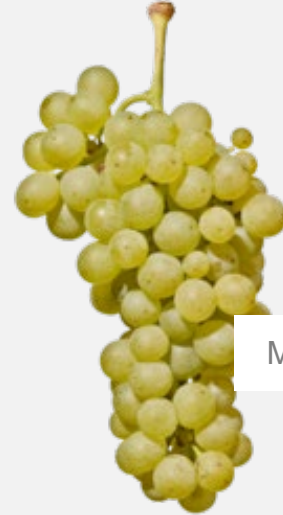
Südtirol und die Welt: Internationale Sorten



Chardonnay



Sauvignon Blanc

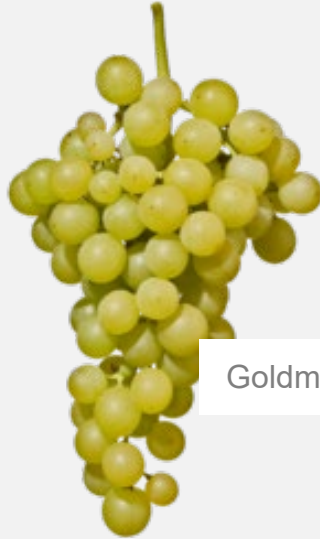


Müller-Thurgau

Südtirol und die Welt: Internationale Sorten



Kerner



Goldmuskateller



Riesling

Südtirol und die Welt: Internationale Sorten



Sylvaner



Veltliner

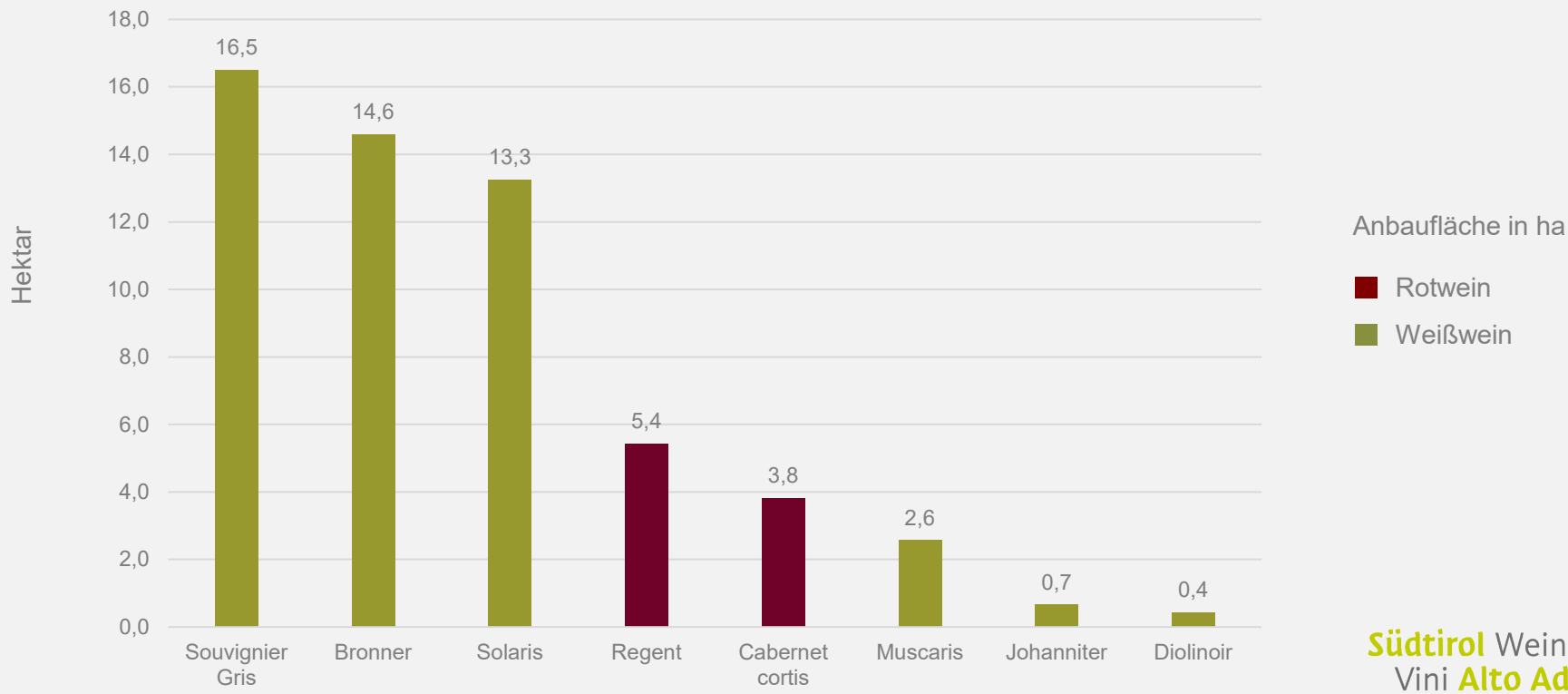


Gewürztraminer

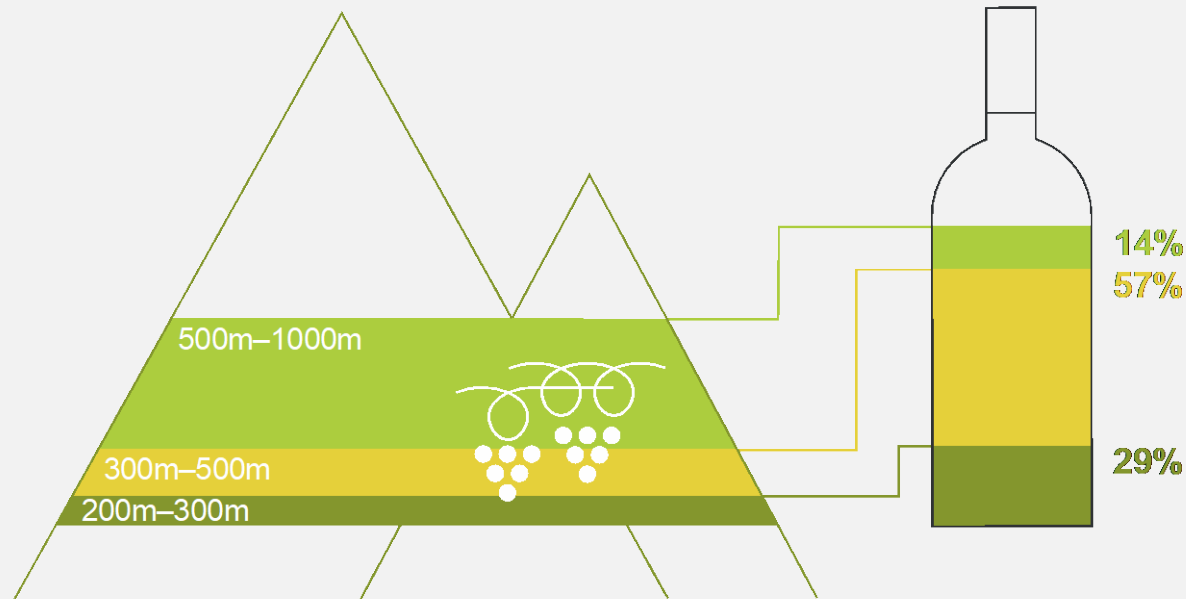
Geschichte in Flaschen: alte Sorten

2500 Jahre Weinkultur hinterlassen Spuren. So haben sich in Südtirol alte, anderswo verschwundene Sorten erhalten. In einzelnen Rebbeständen werden sie mit viel Leidenschaft und einem über Generationen weitergegebenen Know-how angebaut. Zu diesen historischen Lokalsorten gehören: Blatterle, Fraueler, Furner Hottler, Versoaln und Weißterlaner.

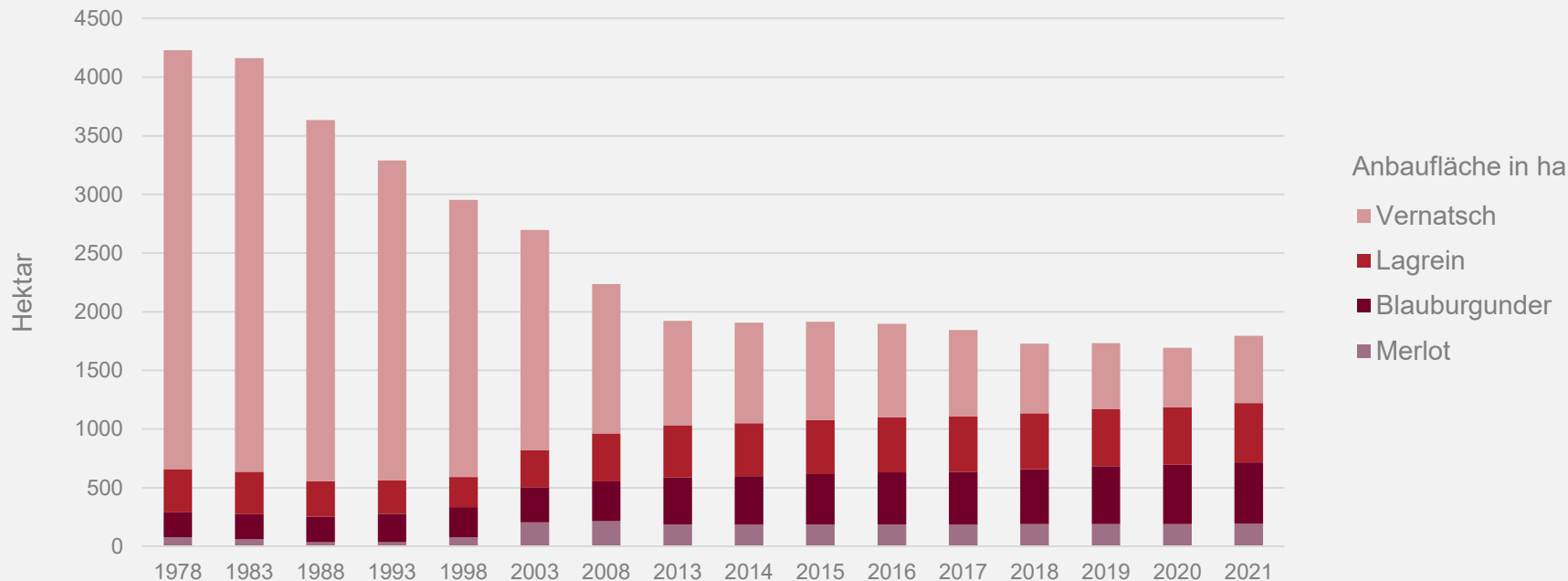
Pilzwiderstandsfähige Rebsorten



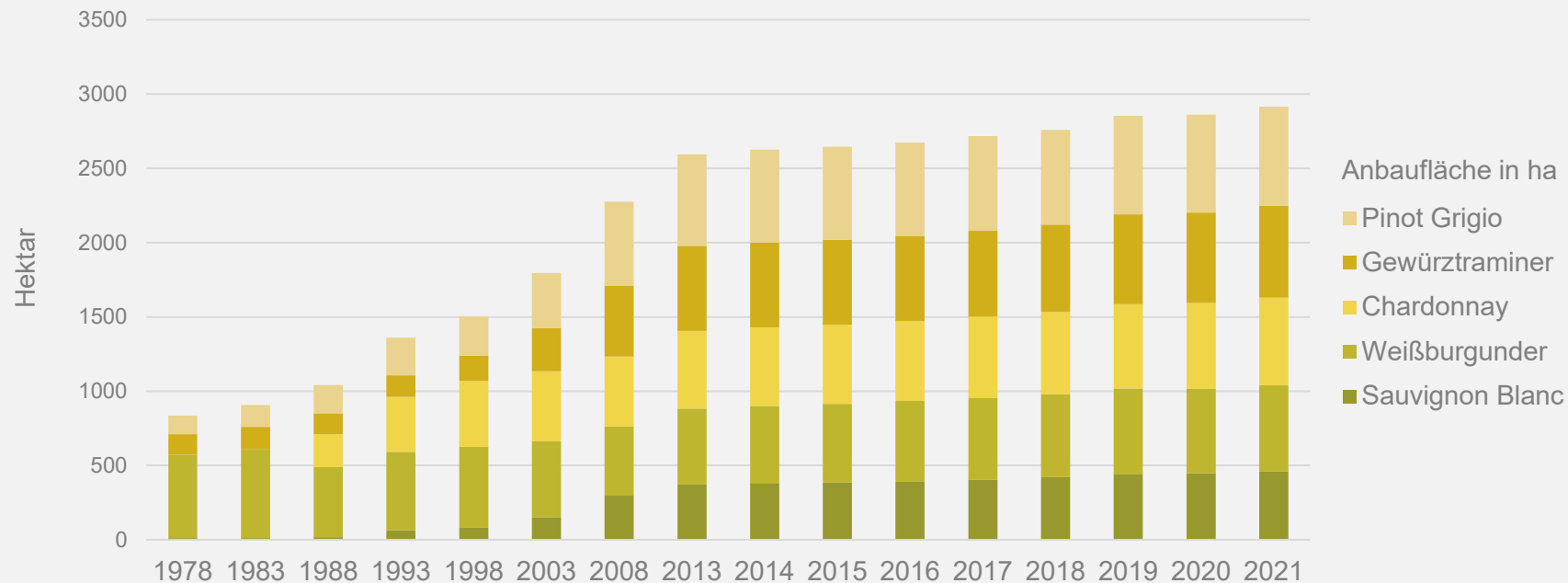
Weinberge von 200 m bis 1000 m



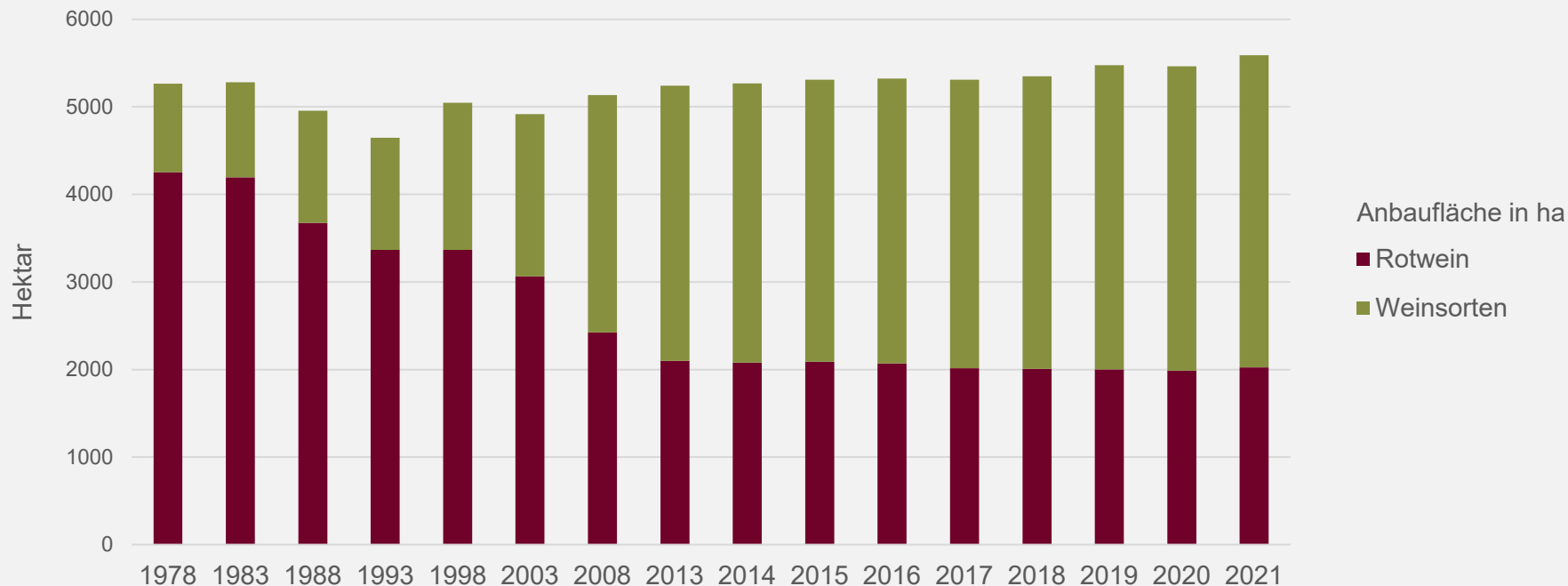
Vom Rotweinland ...



... zum Weißweinland



Die Entwicklung der letzten 40 Jahre



Kleines Land, große Vielfalt

Regionen und Lagen

Ursprungsgarantie

Die zwei DOC-Bezeichnungen „Südtiroler“ und „Südtirol Kalterersee“ unterscheiden die Südtiroler Weine nach ihrer Herkunft. Für die DOC-Bezeichnung „Südtiroler“ gibt es sechs Unterzonen: Eisacktaler, St. Magdalener, Terlaner, Meraner, Vinschgau und Bozner Leiten.

DOC in Südtirol mit Unterzonen

○ Südtiroler

● Südtirol Eisacktaler

▨ Südtirol Terlaner

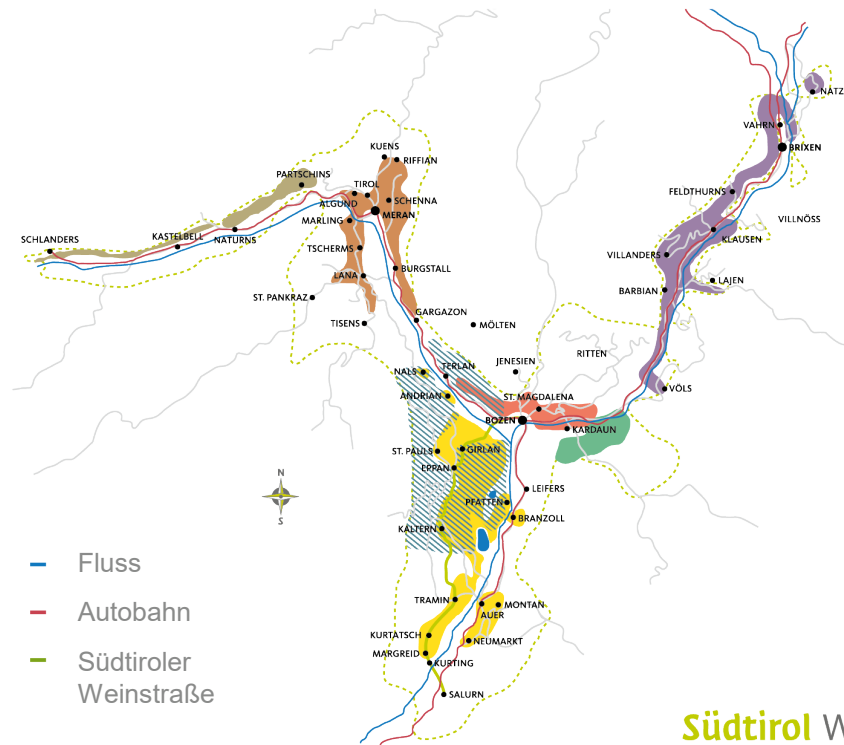
● Südtirol Meraner

● Südtirol St. Magdalener

● Südtirol Bozner Leiten

● Südtirol Vinschgau

● Südtirol Kalterersee



Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Südtirol Kalterersee

Wird „Südtirol Kalterersee“ in einer der 9 definierten Südtiroler Ursprungsgemeinden hergestellt, kann sowohl der Zusatz „classico – klassisch“ als auch die Bezeichnung „Südtirol“ verwendet werden. Qualitativ hochwertige Weine dürfen auch als „Auslese“ auf den Markt kommen. Die Ursprungsgemeinden sind: Kaltern, Eppan, Tramin, Kurtatsch, Pfatten, Neumarkt, Montan, Auer und Branzoll





Südtirol Eisacktaler

Im Eisacktal werden fast ausschließlich Weißweine erzeugt. Einzige Ausnahme bildet der „Klausner Laitacher“. Der Bezeichnung „Südtirol Eisacktaler“ muss eine Sorten- oder Lagenangabe folgen. Zugelassen sind Sylvaner, Veltliner, Pinot Grigio, Müller Thurgau, Kerner, Gewürztraminer und Riesling.

Südtirol

St. Magdalener

Der „St. Magdalener“ gedeiht auf den Hängen nördlich von Bozen und ist ein klassischer Vernatsch-Wein, der bis zu 15 % andere rote Rebsorten enthalten darf, die in St. Magdalener Weinbergen gedeihen. Stammt der „St. Magdalener“ aus den Lagen St. Magdalena, St. Justina, Rentsch, Leitach oder St. Peter, darf er die Zusatzbezeichnung „classico – klassisch“ tragen.





Südtirol Terlaner

Diese Bezeichnung darf nur für Weißweine
aus dem Terlaner Gebiet verwendet werden.

Ohne Angabe der Rebsorte kennzeichnet
der Name „Südtirol Terlaner“ eine Weißwein-Cuvée
mit einem Anteil von mindestens 50 %
Weißburgunder und/oder Chardonnay.

Südtirol Meraner

Der „Südtirol Meraner“ wächst im Weinanbaugebiet rund um Meran und wird aus der Rebsorte Vernatsch gekeltert, der bis zu 15 % andere rote Rebsorten enthalten darf, die im Mischsatz in den Weinbergen gedeihen.





Südtirol Vinschgau

Im jüngsten DOC-Gebiet Südtirols sind
Weißburgunder, Chardonnay, Pinot Grigio, Müller
Thurgau, Riesling, Kerner, Sauvignon,
Gewürztraminer, Vernatsch und Blauburgunder
zugelassen. Der Bezeichnung „Südtirol Vinschgau“
muss die Rebsortenangabe folgen.

Südtirol Bozner Leiten

Der „Bozner Leiten“ ist ein Vernatsch, dessen Anbaugebiet wie ein Gürtel um das Gebiet des „St. Magdaleners“ liegt und bis zu 15 % andere rote Rebsorten enthalten darf, die im Anbaugebiet wachsen.



Gemeinsam stark

Verarbeitung und Vermarktung



Alle unter einem Dach: Das Konsortium Südtirol Wein

Das Konsortium Südtirol Wein bündelt alle im Südtiroler Weinsektor agierenden Kräfte und wurde als Plattform für die Vermarktung und Imagepflege des Südtiroler Weinbaus gegründet. Es ist ein Zusammenschluss der Kellereigenossenschaften, der Weingüter Südtirols und der Freien Weinbauern im Land und zählt 181 Mitglieder.

Ein Weinland, drei Betriebsformen

In Südtirol dominieren drei Betriebsformen. Egal aber, für welche sich die Winzer entscheiden: Seit 2007 sind sie alle im Konsortium Südtirol Wein vereint.

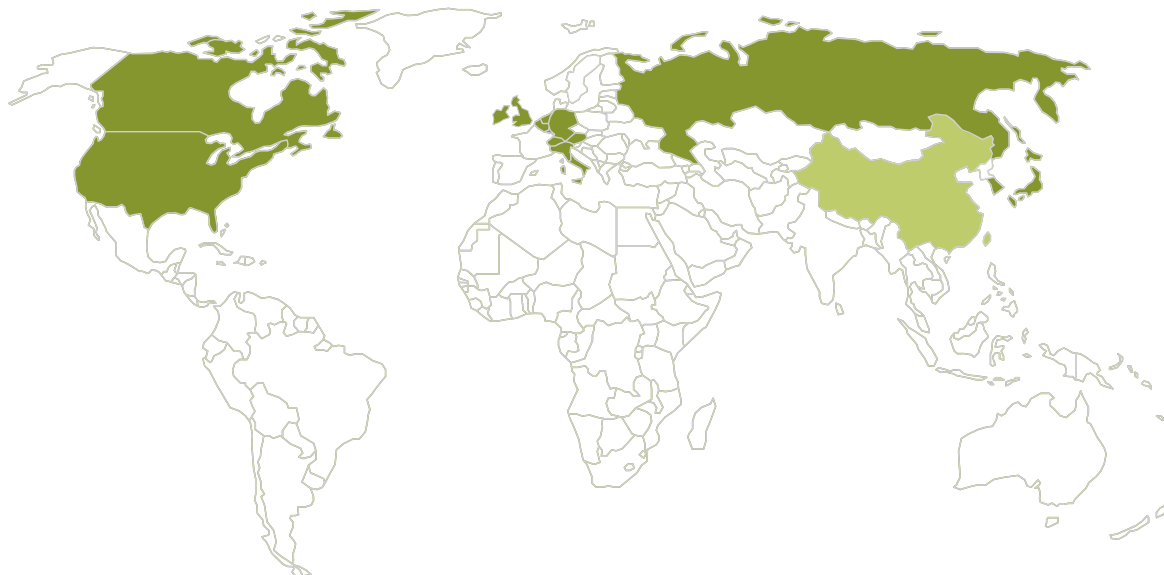
- 12 Genossenschaftskellereien (Anteil an der Gesamtmenge: 70 %)
- 32 private Weingüter (25 %)
- 116 freie Weinbauern (5 %)



Von Südtirol in die Welt: Die Absatzmärkte

Exportländer:

- Italien
- Deutschland
- USA
- Schweiz
- Österreich
- Russland
- Japan
- Hong Kong
- Canada
- UK
- Benelux
- Korea
- Taiwan
- China



Was die Kapsel verrät ...

Wo Südtirol draufsteht, ist auch Südtirol drin. Die Kapsel garantiert die Herkunft und hohe Qualität der Weine und wird streng kontrolliert. Somit hat sie nicht nur Wiedererkennungswert, sondern gibt auch Sicherheit und schafft langfristig Vertrauen. Im einheitlichen Auftritt der Südtiroler DOC-Weine äußert sich das klare Bekenntnis zum Land und die Überzeugung: was gemeinsam entstanden ist, gehört zusammen.

Worauf wir bauen

Unsere Werte

Familiär

Mehr als 5000 Weinbaubetriebe bilden das Fundament des Weinlandes Südtirol.

- kleine Strukturen, große Persönlichkeiten
- Genossenschaften und Weingüter arbeiten Hand in Hand.
- Familienbetriebe mit Tradition und Herzblut





Qualitativ anspruchsvoll

Wir stellen höchste Ansprüche, vor allem an uns selbst.

- Zielstrebigkeit, Ausdauer und Präzision
- Innovation und Vorausdenken
- Streben nach Qualität von Produktion und Produkt

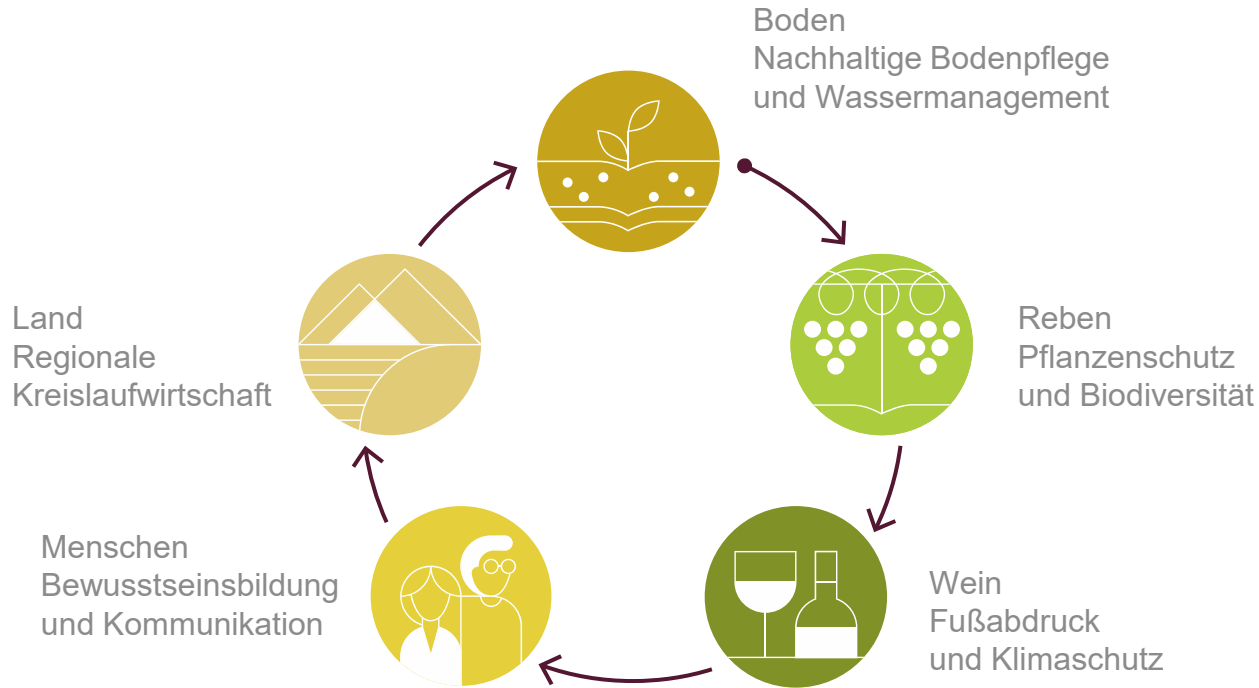
Nachhaltig

Wir leben unmittelbar in und mit der Natur. Daher ist die Nachhaltigkeit seit jeher eine Selbstverständlichkeit.

- „Südtirol Wein Agenda 2030“ als Fahrplan in die Zukunft
- ökologischen Weinbau vorantreiben
- langfristiges Denken und Handeln als Vorgabe in allen Bereichen
- vom Anbau über die Architektur bis zur Energieversorgung



Nachhaltig von A bis Z



Südtirol **Gewürztraminer** DOC *Eisacktaler*, 2019

Weingut Taschlerhof



Rebsorte:	Gewürztraminer
Alter der Reben:	18 Jahre
Boden:	Schieferboden
Höhe:	550 ü.d.M.
Weinbereitung:	Kontrollierte Gärung und Ausbau im Stahltank 30% großes Holzfass.
Restzucker:	4,8 g/l
Säure:	5,5 g/l
Alkohol:	14% Vol.

Wo Sie uns finden

Folgen Sie uns!



www.suedtirolwein.com



Südtirol Wein
Vini Alto Adige



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.suedtirolwein.com